

	Objekt: Diana und Endymion
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z 4493

Beschreibung

Nachzeichnung des Deckenfreskos von Annibale Carracci im Palazzo Farnese, Rom. Sie gehört zu den Kopien in Bd. 44, Bl. 53 ff. und sind damit als Arbeiten von Harms überliefert.; vgl. Z 4491, Z 4492, Z 4494-Z 4496. | Die Zeichnung ist eingeklebt im Sammelband H 27 Bd. 17 auf Blatt 6 recto. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4493.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 591 mm; Breite: 505 mm; Zeichnung: Höhe: 154 mm; Breite: 159 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1669
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Annibale Carracci (1560-1609)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Endymion
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Artemis
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Endymion
- Gott
- Göttin
- Hunde
- Liebe
- Liebespaar
- Mondsichel
- Pfeil (Geschoss)
- Putto
- Schlaf
- Stab (Gegenstand)
- Tier
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 80f.